GRÜNES KROKODIL

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN BENSHEIM

N° 2 / 2022
28. Oktober

Liebe Freundinnen und Freunde!

Das grüne Krokodil ist wieder da und meldet sich zum Jahresende mit einem Rückblick auf das Jahr 2022. Es geht um Demokratie, Mobilität und die Energiesituation im Winter. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

Eure Sprecher:innen

TERMINE

Freitag, 28. Oktober 2022, 19 Uhr
Mitgliederversammlung
Bürgerhaus Kronepark

Sonntag, 13. November 2022
Gedenkveranstaltung Kirchbergmorde
Mit musikalischer Begleitung
Denkmal am Kirchberg

Wochenende 19. und 20. November 2022
Haushaltsklausurtagung der Grünen Fraktion
Für Mandatsträger:innen
Kuralpe Lautertal

01.09. bis 30.11.2022
Mitmachen beim **ADFC Rad-Klimatest**
https://fahrradklima-test.adfc.de/

Dienstag, 20. Dezember 2022, 19 Uhr
Grüne Weihnachtsfeier
Ort wird noch bekanntgegeben

Informationen zu allen Veranstaltungen findet Ihr auch immer im Web unter **www.gruene-bensheim.de**

Fraktionssitzungen

Die Fraktion tagt wöchentlich dienstags virtuell via Zoom. Meist ist ab 20 Uhr ein öffentlicher Sitzungsteil vorgesehen.

Per Video-Konferenz könnt ihr an den Fraktionssitzungen teilnehmen.

Meldet euch dafür bitte bei Moritz:
m.mueller@gruene-bensheim.de

IN DIESEM GRÜNEN KROKODIL

(S. 2) **Neue Radwege für die Ortsteile**

(S. 3–4) **Grünes A–Z**

(S. 5–6) **Demokratie braucht eine Graswurzelbewegung**

FÜR RAD- UND FUSSWEG

zwischen Auerbach und Hochstädten, Zell und Gronau

Es fehlen gute Rad- und Fußwege zwischen Auerbach und Hochstädten sowie Zell und Gronau. Eine Machbarkeitsstudie vom KMB von 2001 für Hochstädten wurde aus Kostengründen und fehlender Grundstücke nicht weiter verfolgt. Hochstädten wurde durch mehrere Neubauprojekte aufgewertet und für junge Familien attraktiv gemacht, deren Kinder in Auerbach zur Schule gehen. Wir sehen den Bedarf für einen Radweg dadurch gewachsen.

Im Radverkehrskonzept des Kreises Bergstraße von 2020 ist unter der Maßnahme 59 die Radverbindung Auerbach-Hochstädten aufgelistet. Die Zuständigkeit liegt bei Hessen Mobil. Eine Alternativstrecke gibt es nicht und eine Schulverbindung sei die Strecke ebenfalls nicht. Genau diesen Punkt sehen wir anders. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis wurde aufgrund der in 2020 geschätzen Kosten in Höhe von 295.000 Euro als schlecht angesehen und eine nachrangige Priorität D ausgesprochen. Hier sehen wir Nachbesserungsbedarf und fordern, dass sich der Kreis für einen Radweg einsetzen soll.

Die Straße würde sich gut als Fahrradstrecke anbieten, wenn sie denn sicher wäre und durch das verstärkte Aufkommen von E-Bikes sind die Steigungen kein Problem mehr und auch für ungeübte Radler und ältere Personen leicht zu bewältigen. In beiden Fällen profitieren Umwelt, Gesundheit und der Tourismus davon. Die Ortsbeiräte von Auerbach und Hochstädten haben sich für die Radwegeanbindung ausgesprochen und wir unterstützen sie.

Weiterhin ist Bensheim im Dorferneuerungsprogramm Hessen bis 2027 aufgenommen worden. Dies will den ländlichen Raum und die Ortsteile stärken und stellt Fördermittel bereit. Im Leitfaden wird das Thema Mobilität und Erreichbarkeit aufgeführt. Nachhaltige Mobilitätskonzepte und innovative Lösungen sollen entwickelt werden. Bei der Erstellung des Konzeptes für Bensheim wurde im Handlungsfeld Mobilität mit einer hohen Priorität die Schaffung von Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen Hochstädten und Auerbach sowie Zell und Gronau aufgenommen. Aber Radwege seien aus diesem Programm nicht mehr förderfähig. Die Forderung nach Radwegen bleibt bestehen und ist Auftrag an die Politik. Es stünden andere Fördertöpfe dafür bereit.

2020 haben wir Grüne den Antrag gestellt, dass für beide Radwege Realissierungsvarianten auszuarbeiten sind. Der KMB hat dazu mitgeteilt: „Auch für den Fußgänger gibt es derzeit kein geeignetes Angebot (…), sodass die Prüfung des Sachverhaltes auf einen jeweils gemeinsamen Geh- und Radweg ausgeweitet werden sollte. (…) Der KMB hält es daher zwingend für geboten, die vorhandenen (20 Jahre alten) Planungsüberlegungen zu überarbeiten und zu aktualisieren und somit auch an die aktuelle Rechtslage hinsichtlich Richtlinienkonformität, Baurecht, Naturschutz, Straßenverkehrsrecht sowie erforderlichen Grunderwerb anzupassen." Die Haushaltsmittel für die neue Prüfung wurden 2021 eingeplant und im November die Konzeptstudie für Gronau und im Februar 2022 die Studie für Hochstädten vergeben. Jetzt im Oktober haben wir GRÜNE nach den Ergebnissen gefragt. Die Studie Zell-Gronau ist gekommen und soll im Dezember den Gremien vorgestellt werden. Die Studie Auerbach-Hochstädten liegt noch nicht vor.

Aus unserer Sicht ist die Rad- und Fußgängeranbindung von Hochstädten ein wichtiges Projekt. In Gronau gibt es eine Grundschule, in Hochstädten nicht. Die Straße nach Gronau ist eine Sackgasse. Die Ortsstraße durch Hochstädten führt weiter in den Odenwald, ist stark frequentiert und zeitweise Umleitungsstrecke. Wir hoffen, dass auch diese Konzeptstudie bald kommt und hier eine gute Lösung für den Rad- und Fußverkehr gefunden wird.

Den Sommerweg im Wald sehen wir nicht als Alternative an. Besonders aus Sicht von Kindern. Ohne Beleuchtung über Stock und Stein mit vielen Kurven und an einem Abhang. Wir haben die Strecke tags und nachts abgefahren. Es hat seinen guten Grund, warum dieser Waldweg "Sommerweg" heißt. Seitens der Grünen werden wir das Projekt weiter begleiten und unterstützen. Das gilt natürlich auch für Temporeduzierungen, die bis zum tatsächlichen Bau des Radwegs eine Sicherheitsvorkehrung sein können.

Doris Sterzelmaier und Mel Usselmann

GRÜNES A-Z
aus der Kommunalpolitik

ADFC Fahrradklimatest vom 1.9. bis 30.11.22. Wie fahrradfreudlich ist deine Stadt? Ein guter Vergleich zu anderen Städten und zur eigenen Entwicklung. 2020 lag Bensheim auf Platz 97 von 415 Städten. Macht wieder mit, sodass wir für Bensheim ein aussagekräftiges Ergebnis bekommen.

Bensheim hat seit 2010 mehrfach Naturwaldflächen ausgewiesen, unter anderem 9,4 ha am Felsberg. Diese Wälder werden aus der Bewirtschaftung genommen und sich selbst überlassen. Es entsteht eine natürliche Verjüngung und für viele Tier- und Pflanzenarten im Totholz neuer Lebensraum. Bensheim hat mit dem Beschluss vom März 2022 jetzt insgesamt 44 ha als Naturwald ausgewiesen.

Chill Area auf dem Beauner Platz im August. Wir unterstützen das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt" und haben uns über die schöne Aktion „Summer in the City" vom Stadtmarketing gefreut.

Die Dezernentenstelle von Adil Oyan fällt weg. Die Koalition aus CDU, SPD und FDP will diese hauptamtliche Stelle im Magistrat 2023 nicht mehr neu besetzen. Daher hat Adil sich umorientiert und wurde am 10.10. zum 1. Kreisbeigeordneten in Groß Gerau gewählt. Wir gratulieren zum Erfolg und wünschen ihm alles Gute.

E- Mobilität. Der VRN testet E-Busse in Bensheim, der Bauhof (KMB) und das Ordnungsamt haben E-Autos im Einsatz. Immer mehr E-Ladestationen werden gebaut und E-Autos und E-Räder wurden auf der Messe Klimaforum vom Kreis und der Stadt Bensheim auf dem Beauner Platz vorgestellt.

Fehlende Radständer rund ums Bürgerhaus. Ein Ärgernis bei jeder Veranstaltung. Wir haben nachgefragt. Es werden noch Radständer kommen.

Gasnotfallplan der Bundesregierung in Bensheim umgesetzt. Gasknappheit und steigende Preise bereiten allen Sorgen. Die Stadt hat im Juli 18 Sofortmaßnahmen beschlossen. Gespart wird beim Heizen, Warmwasser, bei Lüftungsanlagen und mit dem Verzicht auf Außenbeleuchtung an öffentlichen Gebäuden und Bäumen.

Hostinne Platz am Wambolter Hof. Dieser soll mit dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt" verbessert werden. Mehr Grün, Sitzgelegenheiten ein Trinkwasserbrunnen. Der Platz soll schöner und belebter werden. 80% der Kosten trägt das Land. CDU, SPD und FDP lehnten dies im Juli ab, obwohl die Mittel schon beantragt und bewilligt waren. Wir Grüne unterstützen das Projekt von Anfang an. Im Oktober stimmte die Koalition einer leicht geänderten Projektvorlage doch noch zu. Wir freuen uns über den Sinneswandel.

Immer wieder Demos für einen Radweg zwischen Hochstädten und Auerbach. Seit Jahren ist das Problem bekannt, eine Lösung gab es nicht. Wir fordern den Radweg und unterstützen die Ortsbeiräte. 2020 haben wir in der Stadtverordnetenversammlung den Antrag gestellt, dass neue Planungen für eine Realisierung von Rad- und Fußweg erstellt werden. Auf unsere Nachfrage wurde mitgeteilt: Die Studie wurde im Februar 2022 vergeben, aber es liegen noch keine Ergebnisse vor.

Jubiläum 10 + 1 Jahre Fairtrade -Stadt Bensheim. Wegen der Pandemie um ein Jahr verschoben, aber immer noch Grund zu feiern. Gut, dass die Stadt Bensheim Mitglied ist und viele sich in der Stadt für eine gerechtere Welt einsetzen.

Kita-Problem Schwanheim und Fehlheim gelöst. Im Alten Neckarbett wird nicht gebaut! Die Großkita entsteht nicht. Jeder Ortsteil bekommt eine eigene neue Kita, wie wir Grünen dies 2019 schon vorgeschlagen hatten.

Landesprogramm Dorferneuerung Bensheim. Ab 2023 werden die ersten öffentlichen Projekte für die Stadtteile angegangen und es können die Bürger Förderanträge für Sanierungen ihrer Immobilien in den Ortsmitten stellen.

Mehr Photovoltaikanlagen in Bensheim, um die Klimaziele zu erreichen. Mit dem städtischen Förderprogramm Klimaschutz wurde bei privaten Hausbesitzern in den letzten 1,5 Jahren 132 PV-Anlagen und 68 Stromspeicher gefördert und eine Leistung von 625,35 kWp installiert. 2020 sind aber 66 Förderzusagen verfallen und die Mittel waren Ende Juli aufgebraucht. Hier rächt sich, dass die Koalition aus CDU, SPD, FDP die Fördermittel halbiert hat. Die Nachfrage steigt und wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass ausreichend Fördermittel zur Verfügung gestellt werden und auch die Stadt auf eigenen Gebäuden weitere PV-Anlagen errichtet. Die Prüfung wurde 2021 durch unseren Antrag in der Stadtverordnetenversammlung bereits beschlossen und die Ergebnisse, wo die Stadt PV-Anlagen hat und wo noch freie Dächer sind, liegen vor. Jetzt müssen wir umsetzen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Naturschutzzentrum: Die Finanzierung ist für weitere 10 Jahre gesichert. Der Zuschuss von Bensheim wurde um 10.000 Euro jährlich erhöht. Wir besuchten das Zentrum im Sommer und dankten der Leiterin, Veronika Lindmeyer, die zum Jahresende wegen Ruhestand das Zentrum nach 20 Jahren verlässt.

Opposition ist unsere Aufgabe als GRÜNE im Stadtparlament. Mit 11 Stadtverordneten sind wir gut vertreten. Im April ist Birgit Rinke als Stadtverordnete in die Fraktion nachgerückt, nachdem Dr. Laura Herr aus Zeitgründen ihr Amt niedergelegt hatte.

Parkplätze mit PV-Anlagen überdachen ist ein Ziel, um die Klimaziele zu erreichen. Die Potenzialanalyse von 2021 hat ergeben, dass in Bensheim 7 MW zusätzliche PV-Leistung daraus zu generieren sind. Die Gewerbetreibenden sind dafür zu gewinnen. Die steigenden Energiekosten scheinen dies zu beschleunigen. Bei unserem Besuch von TE erfuhren wir, dass 614 Parkplätze überdacht werden und die Anlage 2 Mio kWh Strom im Jahr erzeugt. Beim Besuch von Dentsply Sirona erfuhren wir, dass auch hier der Parkplatz mit PV überdacht werden soll.

Querungshilfe am Berliner Ring. Mit dem Neubau der Kita wurde endlich auch ein Zebrastreifen mit Mittelinsel bei der Einmündung Bertolt-Brecht Ring gebaut und Tempo 30 vom Grünen Dezernenten angeordnet. Eine gute Sache.

Rheinstraße soll fahrradfreundlicher werden. Mit Tempo 30. Dies geht laut Straßenverkehrsbehörde nicht. Wir GRÜNE wollen trotzdem Verbesserungen für den Radverkehr dort. Radfahrende sind keine Verkehrsteilnehmer zweiter Klasse.

Stadtbuslinie 672 fährt neu über den Berliner Ring zwischen Bahnhof Bensheim und Auerbach-Nord. Endlich gibt es hier eine richtige Busverbindung wochentags im 30-Minuten-Takt und am Wochenende alle 60 Minuten. Es fehlt noch die richtige Beschilderung und die Ausstattung der Haltestellen. Hier haben wir beim VRN nachgefragt. Es sollte nach den Sommerferien eigentlich alles fertig sein. Wir bleiben dran!

Tempo 30. Weiterhin kämpfen wir dafür auch mit Demos in der Friedhofstraße.

Urban Gardening soll es probeweise auf dem Hoffart-Gelände im Rahmen des Landes-Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ geben. Der Platz soll grüner werden und das Parktheater bekommt eine Fassadenbegrünung. Zusätzlich hat der Geopark die Aktion: „Klimaschutz beginnt auf dem Teller“ gestartet und wird Bensheim vier bepflanzte Hochbeete übergeben. Alle sind aufgerufen, Standortvorschläge zu machen.

Verkehrshindernis. Seit März liegt die durch einen Unfall eingestürzte Brücke an der Weststadthalle schon auf dem Rad- Fußweg am Berliner Ring und dieser ist nicht nutzbar. Ein Ärgernis für den Schülerverkehr gerade im kommenden Winter. Wir GRÜNE haben nachgefragt. Die Versicherung des Verursachers übernimmt alle Kosten. Die Sanierungsunterlagen und Kostenschätzung sind noch abzustimmen und die Instandsetzungsarbeiten zu beauftragen. Dies soll schnell passieren. So lange bleibt die Brücke dort liegen und die Radler sollen die Umleitung über den Parkplatz nutzen.

Weltfriedenstag. Wir Grüne haben mit einer Kundgebung ein Zeichen für eine friedlichere Welt gesetzt, in der wir die globalen Herausforderungen gemeinschaftlich lösen wollen. Hauptredner war der für unseren Kreis zuständige Bundestagsabgeordnete Philip Krämer, der auch Mitglied im Verteidigungsausschuss ist.

X-mal Nein. Zum 6. Mal gab es 2022 die GRÜNE Nachhaltigkeitsmesse in der Fußgängerzone. Tipps für Umwelt- und Klimaschutz von 14 Teilnehmern. Es geht von regionalen Erzeugnissen und Kosmetik über nachhaltige und natürlich hergestellte Produkte aus recycelten Materialien bis hin zu fair gehandelten Produkten sowie Elektromobilität.

Yes. Wir haben uns um die überdachten blauen Radabstellanlagen am Bahnhof gekümmert. Sie waren verdreckt und ungepflegt. Ein schlechtes Bild für Bensheim. Auf kleinem Dienstweg konnten wir die Reinigung erwirken und die bisher dafür fehlende Zuständigkeit klären. Zukünftig reinigt der KMB diese Anlagen regelmäßig.

Zum 8. Mal hat Bensheim beim Stadtradeln teilgenommen. Wir GRÜNE waren immer dabei und unterstützen die Aktion und das Ziel, im Alltag mehr Rad und weniger das Auto zu nutzen. Dieses Jahr nahmen in Bensheim 914 Radler in 27 Teams teil und haben mit 161.000 Radkilometern 25.000 Kilogramm CO_2 eingespart, für weniger Staus gesorgt und etwas für die eigene Gesundheit getan.

Doris Sterzelmaier, Fraktionsvorsitzende

DEMOKRATIE BRAUCHT EINE GRASWURZELBEWEGUNG

Wie ich zu den GRÜNEN kam ...

von Mel Usselmann

Ich habe lange überlegt, welchen Beitrag ich für das Krokodil schreiben könnte und mich letztendlich für das Thema entschieden, weswegen ich zu den Grünen gekommen bin. Und nein, es ist nicht das Klima, Bio oder Tierwohl, sondern Demokratie. Demokratie ist spannend, denn sie hängt eng mit dem Thema Klima zusammen - von Artenschutz bis zur Energiewende.

Der Tag, der für mich als Schock in Erinnerung bleiben wird, ist der 24. Juni 2016. Es war der Tag, an dem das Ergebnis des Brexit-Referendums feststand. Es war unvorstellbar für mich, wie ein Land aus der Europäischen Union austreten konnte. Schon Wochen vorher hatte ich die Prognosen beobachtet und mir immer wieder gedacht: So verrückt kann keiner sein. Mit der Zeit wurde klar, dass es hier bei weitem nicht nur um den Willen des britischen Volkes ging, sondern um eine bis dahin beispiellose Kampagne, um den Austritt aus der EU herbeizuführen. Durch gezielten Einsatz der Nutzung von Daten, Zielgruppenmanagement auf Social Media, Meinungsmache, Fake News - ein Cocktail, der später unter anderem auf die Firma Cambridge Analytica zurückgeführt wurde. Die gleiche Firma, die nur wenige Monate später auch Donald Trump für seinen Wahlerfolg nutzte. Und auch hier: ein Schock, allerdings einer, dessen Eintritt vorhersehbarer war.

Obwohl seit 2020 Joe Biden Präsident der USA ist, sehen wir selbst heute noch die Folgen von Donald Trump und z.B. seinen Bemühungen um „passende" Richter im Supreme Court, wenn es z.B. um die Abschaffung des Rechts auf Abtreibung geht (Roe vs. Wade). Von seiner Abwahl und der draus resultierenden und immer noch anhaltenden Lüge des gestohlenen Wahlsieges, die schließlich 2021 im Sturm auf das Kapitol gipfelte, ganz zu schweigen. Probleme ferner Staaten? Mitnichten. Schauen wir nach Deutschland.

Auch hier wurde versucht, wenn auch mit anderer Motivation, den Reichstag zu stürmen. Erfolglos, aber nicht weniger erschreckend. Und das war nur die Spitze des Speers, der aktuell auf die Demokratie in Deutschland und Europa angesetzt wird. Eine russische Social Media Kampagne gegen Annalena Baerbock sollte die Bundestags-Wahlergebnisse verändern.

Und auch aktuell befeuert Russland Telegram-Kanäle, in denen die Grünen für die Energiekrise verantwortlich gemacht werden – erst vor kurzem wurde eine neue Desinformationskampagne gegen Annalena Baerbock bekannt.

Parallel arbeiten Vertreter von Lobbyorganisation daran, ihre Interessen durchzusetzen. Und obwohl sie aus unterschiedlichen Branchen stammen - eines ist ihnen gemeinsam: Sie haben kein Interesse an einer grundlegenden Energiewende, einer Agrarwende oder einer feministischen Außenpolitik. Im Gegenteil: Der Status quo soll um jeden Preis beibehalten werden. Wenn man auf Gas und Atomkraft blickt, könnte man den Eindruck gewinnen, dass das auch trotz einer grünen Beteiligung in der Bundesregierung ganz gut klappt.

Ich bin, wie ein Großteil der Grünen, kein Freund davon, dass Gas jetzt eine Brückentechnologie ist oder dass Atommeiler zur Sicherheit am Netz bleiben. Gleichzeitig ist aber offensichtlich, dass die Energiewende zu lange verschleppt wurde von denjenigen, die jetzt über die Maßnahmen der aktuellen Regierung zetern. Doch noch akuter ist in der aktuellen Situation m.E., dass die Gesellschaft nicht auseinanderbricht. Dass sie nicht an Populisten verloren wird und die Menschen noch politikmüder werden.

Wir brauchen politikinteressierte Menschen in unserer Demokratie! Sei es als Wähler, damit die notwendigen Gesetze durchgebracht werden können, oder als Gestalter in der Zivilgesellschaft.

Das nicht aus dem Blick zu verlieren ist für mich auch eine Form des Kampfes für Demokratie. Denn ohne demokratische Grundordnung, die die Menschen mit Leben füllen, wird auch der Kampf gegen den Klimawandel nicht gelingen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Und dass dieser Kampf der Bevölkerung wichtig ist, zeigt z.B. eine aktuelle Barmerstudie - nur 14 % der befragten Jugendlichen haben keine Angst vor dem Klimawandel. 52 % der Befragten im ARD-Deutschland-Trend (Juli 2022) geben an, dass Klimaschutz auch in der aktuellen Krise nicht hintenanstehen soll. In einer Demokratie müssen diese Stimme gehört werden. Werden sie es nicht, führt das Gefühl von Ohnmacht zu Demokratieverdruss.

Demokratie und der Kampf gegen den Klimawandel gehören für mich daher zusammen. Die Welt ist vernetzt und kompliziert. Einfache Lösungen gibt es in so einer Welt nicht. Das spielt Populisten in die Hände, das sehen wir derzeit in Schweden oder auch Italien. Es gibt zu viele Akteure, die kein Interesse an einer Veränderung des Status quo haben.

Eine der wichtigsten Aufgaben in der aktuellen Zeit ist dafür aus meiner Sicht die Bewahrung der Demokratie. Hierzu gehört Aufklärung, Medienkompetenz, es gehört dazu, sich nicht von Social Media treiben zu lassen und sich auf die wichtigen Aufgaben zu konzentrieren. Die richtigen Entscheidungen zu treffen. Die Zukunft zu gestalten. Die Bedürfnisse der Bevölkerung über die von Stimmenfang zu setzen.

Wir freuen uns über eure finanzielle Unterstützung!

Bankverbindung	
Kontoinhaber	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Bergstraße
IBAN	DE41 5095 0068 0002 0609 45
Kreditinstitut	Sparkasse Bensheim
Stichwort	Grüne Bensheim

Spenden an die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN können mittels einer Steuererstattung in Höhe von 50 Prozent beim Finanzamt im Rahmen der Steuererklärung berücksichtigt werden. Bitte gebt dazu eure Adresse im Verwendungszweck an. Die Kreisschatzmeisterin schickt euch die Spendenbescheinigungen zu Beginn des Folgejahres zu.

Satz/Gestaltung:
Moritz A. Müller
Vanessa Vogel

Ihr Partner rund um den Druck!
hbodruck
www.hbodruck.de offset.digital
Gedruckt auf 100% Altpapier

Auflage:
Print: 100 Stück
Plus Online-Ausgabe

Folgt uns auf Social Media
@GrueneBensheim

www.gruene-bensheim.de

GRÜNES KROKODIL
Mitteilungsblatt von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Bensheim; Erscheinung unregelmäßig.

V.i.S.d.P.: Der Vorstand der Grünen Bensheim
Grünes Büro, Gerbergasse 9, 64625 Bensheim